

## Massnahmen zur dauerhaften Stabilisierung des Staatshaushalts (Sparpaket II)

Antrag vom 5. Juni 2012

FDP-Fraktion (Sprecher: Widmer-Wil)

*Abschnitt I:*

Nr.	Massnahme	Referenz		
K28bis (neu)	<b>Bildungsdepartement</b> Streichung des Kantonsbeitrags für die katholische Kantonssekundarschule			
<b>Beschreibung der Massnahme</b>				
Streichung des Kantonsbeitrags für die katholische Kantonssekundarschule (Flade)				
<b>Entlastungswirkung in Fr.</b>		<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Veränderung des Aufwandüberschusses		0	0	<u>-2'000</u>

Begründung:

Wie die Regierung in den Ausführungen zur Ersatzmassnahme EM4 darlegt, ist die Streichung des Staatsbeitrags grundsätzlich sachgerecht.

Es handelt sich hier um einen Beitrag, wie ihn sonst keine vergleichbare Bildungseinrichtung im Kanton erhält. Dieser Beitrag ist nicht nur aufgrund der konfessionellen Neutralität umstritten, sondern auch deshalb, weil die Schule nicht den gesamten Bildungsauftrag erfüllt, also betreffend Stufe, Religion und Geschlecht eine Auswahl der durch sie beschulten Kinder trifft. Dies ergibt für die Stadt St.Gallen zusätzliche Nachteile in Bezug auf die Herausforderungen im Bereich Integration.

Da es sich um einen namhaften Betrag handelt, bildet die Diskussion um das Sparpaket II den richtigen Zeitpunkt, diesen nicht sachgerechten Beitrag zu streichen. Da die Massnahme erst im Jahr 2015 wirksam wird, haben sowohl die Stadt als auch die Trägerschaft der Schule rund drei Jahre Zeit, um eine adäquate Ersatzlösung zu finden.